

# 100 Jahre kräftige Bürgerstimme

**JUBILÄUM** Bürgerverein Holtorf-Ungarten begeht seinen Geburtstag mit großem Jubelwochenende

**HOLTORF.** „Zwar mögen sie uns manchmal in der Bezirksvertretung lästig sein, mit ihrer Beharrlichkeit tragen sie uns voran. Ohne Bürgervereine würde unserem demokratischen System ein wichtiges Rad fehlen“, lobt Bezirksvorsteher Wolfgang Hürter den Bürgerverein Holtorf-Ungarten auf dem Festkommers anlässlich seines 100. Jubiläums. Sehr gut in Erinnerung sei ihm noch das Eingreifen Elisabeth Schmids, Vorsitzende des Vereins, in Sachen Verkehrsberuhigung der Löwenburgstraße: „Sie erst half uns auf die Sprünge ein-

zusehen, dass es mit der Straße so nicht weitergeht. Zwar kamen wir selbst mit vereinten Kräften nicht weiter, ohne den Bürgerverein wäre das Thema indes überhaupt nicht vorangekommen.“ Schmid lächelt verschmitzt. Zwei Tage Hände schütteln liegen am Sonntagmorgen bereits hinter ihr.

Am Freitagabend fiel der Startschuss mit der Disco „Unter 100“. Sie war sehr gut besucht, die Stimmung fantastisch. „Ein voller Erfolg“, freut sich Schmid. Ebenso zufriedenstellend war es am Samstagabend weitergegangen: Beim bunten Abend zeigten sich King Size Dick und seine Begleitung The Kings Band in Höchstform. Das Publikum war außer Rand und Band und wollte anschließend die Beichtstuhlmauschen aus Pützchen gar nicht mehr von der Bühne lassen. Zwei Nummern hatten sie vorbereitet, zur Vorführung der dritten hat man sie aber nicht lange überreden müssen.

Mit einem besonderen Schmanke-Überaschung überaschte der Junggesellenverein „Erholung“ Holtorf sein Publikum. Er erhob im überlieferten Ritual Peter Braun zum neuen Fähnrich. Allein der Sonntagmor-



**Den Festgottesdienst am Sonntag gestalteten die Chorgemeinschaft St. Antonius und die Beueler Stadtsoldaten.**

FOTOS: MAX MALSCH

gen verlief nicht ganz so rund, wie es sich Schmid und ihr engagiertes Team gedacht haben. Auf dem Weg zum Festzelt verunglückte ein Wagen des Cateringservice. „Essen wird es sicherlich geben, jedoch nicht in dem ursprünglich geplanten Umfang“, so Schmid. Eine bleibende Erinnerung schenkte sich der Verein mit seiner „Festschrift“ dem Holtorfer Boten. Die Vorstandsmitglieder Norbert Eibes und

Ludwig Pott gestalteten das Heft – überwiegend mit Texten aus dem General-Anzeiger. Den Druck besorgte Helmut Molberg. Dazu erklärt Schmid: „Wir wollten keine Hochglanzbroschüre und wählten ein Zeitungsformat. Drin zu finden sind Artikel der letzten 50 Jahre. Eine spannende Lektüre, sieht man hier doch, dass die selben Themen, die uns heute beschäftigen schon immer aktuell waren.“ aff



**King Size Dick** sorgte am Samstagabend für Stimmung im Festzelt.